Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TV 1881 Altdorf III : FC Ezelsdorf 1923
Montag, 13.03.2023, 19:30 Uhr

Zwei Punkte erobert sich das Team des FC Ezelsdorf 1923

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des FC Ezelsdorf 1923 am vergangenen Montag in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TV 1881 Altdorf III. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 11. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Grünewald / Grünewald. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Johannes Grünewald nun 8 Siege auf dem Tabellenkonto.

Der Verlauf im Einzelnen: Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Wagner / Zieger gegen Lang / Kratzer. Da gab es nichts zu rütteln. Ein Satz reichte nicht, weshalb Bögner / Pfeifer die Partie gegen Grünewald / Grünewald mit 1:3 verloren. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Übelmesser / Humig beim 11:6, 11:6, 8:11, 11:8 gegen Forster / Schnupp doch überlegen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keine Chancen hatte Klaus Wagner bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Markus Grünewald, so dass Grünewald seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Jannis Bögner und Johannes Grünewald, ehe sich der Spieler des TV 1881 Altdorf III in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Erich Übelmesser gelang es Thomas Forster zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als ebenbürtig erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Übelmesser mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Oliver Zieger bekam seinen Gegner Armin Lang beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Völlig ungefährdet war dagegen der Sieg von Joachim Pfeifer gegen Christian Kratzer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 7:11, 11:6, 11:6 nicht verloren. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Tamara Humig dann das Spiel mit 1:3 gegen Bernhard Schnupp abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte im Anschluss Klaus Wagner beim 2:3 gegen Johannes Grünewald. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Wagner dennoch im 5. Satz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Grünewald mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Markus Grünewald konnte Jannis Bögner anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Diese Niederlage war gleichzeitig die 5. für Bögner seit Beginn der Saison, während ihm bislang 10 Siege gelangen. Recht kurzen Prozess machte im Anschluss Erich Übelmesser beim 3:0 mit Armin Lang. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Thomas Forster eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Oliver Zieger gewann gegen Thomas Forster mit 3:2. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Chancenlos war Joachim Pfeifer gegen Bernhard Schnupp nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Damit hat Pfeifer nun ein 6:5 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Nach gewonnenem ersten Satz gab nachfolgend Tamara Humig das Spiel gegen Christian Kratzer noch aus der Hand und verlor mit 11:6, 9:11, 2:11, 8:11. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.03.2023 (08:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Spannung nun zu greifen. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Grünewald / Grünewald wurden im Anschluss Wagner / Zieger unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den FC Ezelsdorf 1923 war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TV 1881 Altdorf III nun ein Punktekonto von 13:13 Punkten auf, während der FC Ezelsdorf 1923 vor dem nächsten Spiel, das am 23.03.2023 gegen den FC Betzenstein ansteht, 16:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV 1881 Altdorf III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 06.04.2023 gegen den SV Gersdorf 1953.

Statistik:
TV 1881 Altdorf III
Doppel: Wagner / Zieger 1:1, Bögner / Pfeifer 0:1, Übelmesser / Humig 1:0
Einzel: K. Wagner 0:2, J. Bögner 1:1, E. Übelmesser 2:0, O. Zieger 1:1, J. Pfeifer 1:1, T. Humig 0:2
FC Ezelsdorf 1923
Doppel: Grünewald / Grünewald 2:0, Lang / Kratzer 0:1, Forster / Schnupp 0:1
Einzel: J. Grünewald 1:1, M. Grünewald 2:0, A. Lang 1:1, T. Forster 0:2, B. Schnupp 2:0, C. Kratzer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.03.2023 (08:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").